


BH500



BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
8. Montieren Sie das Gerät nicht neben Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärker), die Hitze abstrahlen.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
10. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
12.  Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
13. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
14. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Achtung!

- Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie dieses Gerät keinem tropfendem Wasser oder Spritzwasser

aussetzen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behältnisse – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.

- Dieses Gerät muss geerdet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss dieses Gerätes grundsätzlich nur ein dreidriges Netzkabel wie jenes, das mit dem Gerät geliefert wurde.
- Beachten Sie, dass für verschiedene Netzspannungen entsprechende Netzkabel und Anschlussstecker erforderlich sind.
- Überprüfen Sie die Netzspannung am Einsatzort des Gerätes und verwenden Sie ein geeignetes Kabel. Orientieren Sie sich dabei an der folgenden Tabelle:

Spannung	Netzstecker nach Standard
110 bis 125 V	UL817 und CSA C22.2 Nr. 42.
220 bis 230 V	CEE 7 Seite VII, SR Abschnitt 107-2-D1/IEC 83 Seite C4.
240 V	BS 1363 von 1984. „Specification for 13A fused plugs and switched and un-switched socket outlets.“

- Montieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker zugänglich und eine Trennung vom Stromnetz ohne weiteres möglich ist.
- Um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen.
- Der Netzstecker des Gerätes sollte jederzeit zugänglich sein.
- Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.
- Öffnen Sie das Gerät nicht – es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!

Achtung:

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

- Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile in diesem Gerät.
- Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT/FUNKENTSTÖRUNG

Elektromagnetische Verträglichkeit/Funkentstörung

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada:

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

EINLEITUNG

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
<i>Einleitung</i>	4
<i>Einrichtung – Kurzanleitung</i>	5

VERWENDUNG

<i>Vorderseite</i>	6
<i>Rückseite</i>	12
<i>Verschiedenes</i>	13

ANHANG

<i>Signalweg</i>	15
<i>Technische Daten</i>	16

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen BH500-Bassverstärkers!

Sie gehören damit zur wachsenden Gruppe der TC-Fans unter den Bassisten.

Der BH500 ist ein wichtiger Neuzugang in unserer bereits recht umfangreichen Familie von Produkten für Bassisten. Und wie diese anderen Familienmitglieder repräsentiert er eine einfach zu bedienende, aber leistungsstarke Kombination aus hervorragendem Sound und praxisnahen Funktionen. Dabei verbergen sich hinter seinem traditionellen Äußeren bemerkenswerte Technologien.

Der BH500 ist „*loud and proud*“. Mit Active Power Management™ haben wir eine Verstärkertechnologie entwickelt, die alle klanglichen Vorzüge eines Röhrenverstärkers mit 500 Watt ungebremster Leistung verbindet.

Der BH500 ist mit einer traditionellen Klangregelung ausgestattet, bietet aber außerdem bahnbrechende neue Leistungsmerkmale, die diesem Verstärker einen ganz eigenen Klangcharakter und echte Persönlichkeit verleihen.

TubeTone™ simuliert alle klanglichen Eigenschaften klassischer Röhrenschaltungen. Das Ergebnis ist ein unvergleichlicher, kraftvoller Klang. Ergänzend dazu sorgt SpectraComp™ für Kompression in Studioqualität – live, jederzeit. SpectraComp™ erlaubt eine „saitenspezifische“ Kompression. Das bedeutet: Ihr Sound bekommt mehr Biss und Durchsetzungsvermögen als bei Kompressoren in anderen Bassverstärkersystemen.

Mit TweeterTone™ haben wir neue Wege zur optimalen Ansteuerung von Hochtönern beschritten. Das Ergebnis ist eine klanglich überzeugendere, einfach musikalischere Höhensteuerung als bei den meisten anderen Verstärkern.

Ob auf der Bühne, im Studio oder im Proberaum – der BH500 ist der ideale Bassverstärker für jede Situation. Mit seinem symmetrischen Ausgang, dem Kopfhörerausgang und den „Rehearse“-Eingängen ist er jeder Herausforderung gewachsen.

Drei Speicherplätze ermöglichen es, während eines Auftritts schnell zu einem anderen Sound zu wechseln – die perfekte Lösung, wenn ein anderes Klangbild gefragt ist oder während eines Auftritts ein ausgefeilter Sound für einen bestimmten Bass benötigt wird.

Mehr als einfach nur ein Verstärker: Der BH500 ist eine Komplettlösung für anspruchsvolle Bassisten.

Bitte beachten Sie: Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt der Bedienungsanleitung zu diesem Produkt jederzeit zu ändern. Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung steht im Internet unter www.tcelectronic.com zum Download bereit. Wenn Sie zusätzliche Informationen oder technische Unterstützung benötigen, nutzen Sie bitte das TC Support Portal: www.tcelectronic.com/support

Wenn Sie sofort loslegen wollen ...

Wenn Sie dieser Kurzanleitung folgen, werden Sie schon in wenigen Minuten spielen können.

Auspacken

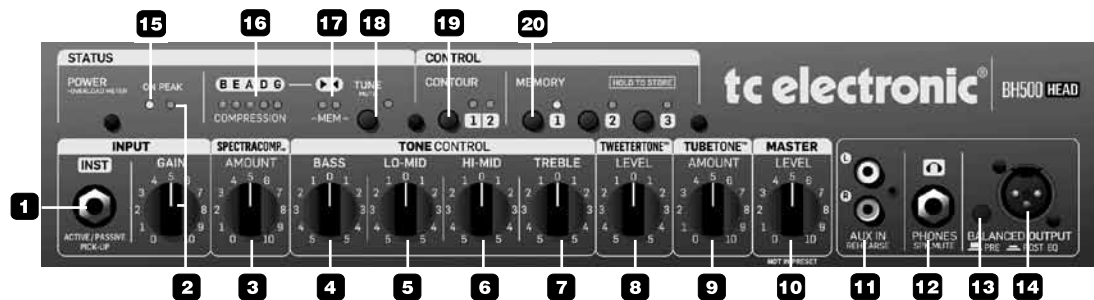
- Packen Sie den BH500 aus.
- Die Verpackung sollte die folgenden Gegenstände enthalten:
 - BH500 Bassverstärker (230V- oder 115V-Version)
 - das Netzkabel
 - ein Adapterkabel Cinch auf Miniklinke
 - diese Bedienungsanleitung.
- Überprüfen Sie, ob eine der Produktkomponenten Transportschäden aufweist. Im unwahrscheinlichen Fall eines solchen Schadens sollten Sie sich mit dem Transportunternehmen und dem Lieferanten in Verbindung setzen.
- Falls ein Schaden aufgetreten ist, heben Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung auf, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen.
- Außerdem sollten Sie die Verpackung für den späteren Transport aufheben.

Konfiguration

- Verbinden Sie die Buchse Speaker mit einer Box.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose. Achten Sie dabei darauf, dass die Netzspannung dem auf der Rückseite des Verstärkers angegebenen Spannungsbereich entspricht!
- Schließen Sie Ihren Bass an die Buchse INPUT auf der Vorderseite des Verstärkers an.
- Stellen Sie mit dem GAIN-Regler die Vorverstärkung ein.
- Stellen Sie mit dem MASTER-Regler den Ausgangspegel des Verstärkers ein.
- **Los geht's: Spielen Sie!**

Besuchen Sie regelmäßig unsere Website www.tcelectronic.com – dort finden Sie stets aktuelle Informationen zum BH500 und anderen Produkten von TC.

BEDIENUNG – VORDERSEITE



1. INST-Buchse

An diese 6,3 mm-Klinkenkuchse können Sie über ein Instrumentenkabel einen aktiven oder passiven Bass anschließen. Der Eingangsbereich des BH500 eignet sich für jede Art von Pickup.

2. GAIN-Regler und PEAK-Leuchtdiode

Stellen Sie mit dem GAIN-Regler die Vorverstärkung auf den höchstmöglichen Wert ein. Dabei darf das Signal nicht verzerrt werden. Um die passende Einstellung zu finden, schließen Sie einfach Ihren Bass an den Verstärker an. Spielen Sie auf dem Bass und drehen Sie den GAIN-Regler in Uhrzeigerichtung, bis die PEAK-Leuchtdiode gelegentlich aufleuchtet. Drehen Sie den GAIN-Regler dann wieder etwas zurück. Wenn Sie die Vorverstärkung korrekt eingestellt haben, müssen Sie nur noch mit dem MASTER-Regler den gewünschten Pegel einstellen; dann kann es losgehen.

3. SPECTRACOMP™-Regler – Kompressionsstärke

Drehen Sie den GAIN/SPECTRACOMP-Regler, um die Intensität der Kompression durch den SpectraComp-Kompressor einzustellen. SpectraComp™ verwendet eine so genannte spektrale Kompression (auch als Mehrbandkompression bezeichnet). Diese Form der Kompression kann die Frequenzbereiche eines Signals (Bässe/Mitten/Höhen) unabhängig voneinander bearbeiten. Die Mehrbandkompression ermöglicht eine deutlich transparentere und angenehmer klingende Kompression, die die Dynamik und Klang nicht beeinträchtigt.

Der SpectraComp™ ist ein fortgeschrittener Kompressor, der für die Bearbeitung von Basssignalen optimiert wurde. Wenn Sie mehr über die Arbeitsweise des Kompressors erfahren wollen, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt „SpectraComp im Detail“.

SpectraComp im Detail

Pegelabsenkung/Kompressionsanzeige

Wenn Sie SpectraComp™ verwenden, zeigen die COMPRESSION-Leuchtdioden (16) die Stärke der Kompression.

Auto Make-up Gain (automatische Pegelkompensation)

Prinzipbedingt verringert ein Kompressor die Pegelspitzen und lauten Teile eines Signals. Dementsprechend kann bei vielen traditionellen Kompressoren der Eindruck entstehen, dass sie das Signal „anfressen“ – es hat nach der Kompression einen niedrigeren Pegel. SpectraComp™ gleicht die aus der Kompression resultierende Pegelabsenkung automatisch aus, so dass die Ausgangslautstärke unverändert bleibt.

Spektrale Kompression und Breitbandkompression

Praktisch jeder heute verfügbare Kompressor für E-Bässe basiert auf dem „Breitband“-Prinzip. Das heißt: Ein solcher Kompressor spricht auf den gesamten hörbaren Frequenzbereich (20 Hz bis 20 kHz) an und komprimiert dementsprechend das Signal über den gesamten Frequenzbereich gleich stark.

Vom ,E (oder ,H) bis zur G-Saite: Ein elektrischer Bass deckt einen beträchtlichen Frequenz- und Dynamikbereich ab. Bei der Verwendung eines normalen Kompressors entscheidet im Zweifelsfall die tiefe E-Saite (da sie die höchste Schallenergie zu erzeugen vermag), wann und wie stark der Kompressor anspricht und damit das Klangbild des gesamten Signals formt. Daraus ergibt sich, dass beim Spiel auf der G-Saite überhaupt keine Kompression erfolgt oder dass – wenn er Kompressor so eingestellt wird, dass die G-Saite wie gewünscht zu hören ist – die E-Saite zu stark komprimiert wird. Mit anderen Worten: Man bewegt sich stets auf einem schmalen Grad und geht in jedem Fall klangliche Kompromisse ein.

Der BH500 hingegen erlaubt mit der spektralen Kompression einen anderen Ansatz. Dabei werden Bässe, Mitten und Höhen

unabhängig voneinander komprimiert. Auf diese Weise erhält jedes Saite des Basses die richtige Menge Kompression. Das Ergebnis ist ein deutlich ausgewogeneres Klangbild.

4/5/6/7 Tone Control-Bereich (Klangregelung)

Der BH500 ist mit vier Reglern zur Anpassung des Klangs ausgestattet: BASS, LO-MID (untere Mitten), HI-MID (obere Mitten) und TREBLE (Höhen). Die Einstellbereiche dieser Regler wurden so abgestimmt, dass sie eine optimale Anpassung der vier für einen Bass relevanten Frequenzbereiche ermöglichen.

Die Mittenfrequenzen der vier Frequenzbereiche sind:

Mittenfrequenz:	100 Hz (Gain: +15/-24 dB)
Mittenfrequenz:	335 Hz (Gain: +15/-24 dB)
Mittenfrequenz:	900 Hz (Gain: +15/-24 dB)
Mittenfrequenz:	1600 Hz bei Gain-Einstellung: -24 bis 0 dB
	4000 Hz bei Gain 0 bis +15

BEDIENUNG – VORDERSEITE

8. TWEETERTONE™-Regler

Viele Comboverstärker und Lautsprecher sind auf der Rückseite mit einem so genannten „L pad“-Höhenregler ausgestattet. Dieser Regler dient normalerweise dazu, den Pegel des Hochtöners und damit den Anteil der Höhen am Gesamtsignal einzustellen.

TweeterTone ist eine leichter zu bedienende und intuitivere Möglichkeit, den Höhenanteil zu regeln. TweeterTone steuert nicht einfach nur den Pegel des Hochtöners, sondern ermöglicht eine „musikalischere“ und angenehmere Höhenregelung. Und anstatt einen auf der Rückseite des Verstärkers verborgenen Regler zu suchen, können Sie einfach den TweeterTone-Regler an der Vorderseite verwenden.

Außerdem wird die TweeterTone-Einstellung als Bestandteil jedes einzelnen Presets gespeichert. So können Sie bei einem Presetwechsel auch den Höhenanteil Ihres Sounds ändern und zum Beispiel von einem warmen Vintage-Sound zu einem höhenreichen, brillanten Slap-Sound wechseln.

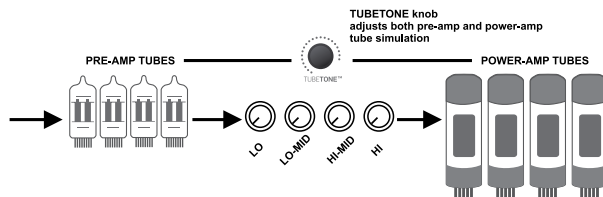
9. TUBETONE

Bei vielen Transistorverstärkern wird zur Nachbildung des klassischen Röhrensounds eine kleine Vorverstärker-Röhre verwendet. Dieser Ansatz scheitert meist, weil er die wichtigen klanglichen Eigenschaften des Vorverstärker und des Leistungsverstärkers nicht berücksichtigt.

Mit Tubetone™ können Sie die „Persönlichkeit“ und den Klang Ihres BH500 anpassen. Die Effekte, die Sie dabei erzielen können, reichen von einem Hauch des klassischen Röhrenverstärker-Sounds über eine angenehme, aber bereits deutlich wahrnehmbare „Röhre“ bis zur kraftvollen Verzerrung.

Im Gegensatz zu vielen Röhrensimulationen bildet Tubetone™ sowohl den gesamten Vorverstärkerbereich (der sich vor der

Klangregelung befindet) als auch den Leistungsverstärkerbereich (nach der Klangregelung) nach. Dabei können nicht nur Klang und Charakteristik eines echten Röhrenverstärkers besonders einfach und realistisch nachahmen – Sie können außerdem die Klangregelung des BH500 zur Gestaltung des Tubetone™-Sounds so einsetzen, wie Sie dies auch bei einem echten Röhrenverstärker tun würden.



Mit dem Regler TUBETONE stellen Sie die Intensität der Röhrensimulation sowohl für den Vorverstärker- als auch den Leistungsverstärkerbereich ein.

10. MASTER (Volume-Regler)

Verwenden Sie den MASTER-Regler, um den Ausgangspegel des Verstärkers einzustellen. Der MASTER-Regler dient gleichzeitig zum Einstellen des Pegels am Kopfhörerausgang. Bitte beachten Sie, dass der mit dem MASTER-Regler eingestellte Pegel nicht als Bestandteil der Presets gespeichert wird.

11. AUX IN (REHEARSE)

Die Buchse AUX IN ist ein Stereo-Eingang für eine zusätzliche Signalquelle. Wenn Sie an die AUX IN-Buchsen eine Signalquelle anschließen, so wird dieses Signal an der Kopfhörerbuchse

(PHONES) ausgegeben. Auf diese Weise können Sie also von einem externen Audioplayer einen Song zuspielden, den Sie üben wollen, oder zu einem Metronom/Klick spielen.

Über das im Lieferumfang enthaltene Cinch-auf-Miniklinke-Adapterkabel können Sie einen iPod®, ein iPhone® oder einen beliebigen anderen Audioplayer als Signalquelle anschließen.

12. „Phones/Muting“-Buchse (Kopfhörerbuchse mit Stummschaltungsfunktion)

Dies ist eine 6,3 mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines Kopfhörers. Der integrierte Kopfhörerverstärker in Studioqualität ist mit einem subtil arbeitenden Filter ausgestattet und sorgt für einen erstklassigen Kopfhörer-Sound.

Über den Kopfhörerausgang wird außerdem das Signal des Gerätes wiedergegeben, das Sie an die Buchse AUX IN („Rehearsal“) anschließen. Auf diese Weise können Sie zum Beispiel neue Songs proben oder üben, ohne irgend jemand zu stören, indem Sie einen MP3-Player (etwa einen iPod®), die Soundkarte Ihres Computers oder eine andere Audiosignalquelle an den Verstärker anschließen. Den Pegel des Signals an der Kopfhörerbuchse legen Sie mit dem MASTER-Regler fest.

Wenn Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, wird die SPEAKER-Buchse des BH500 abgeschaltet. Dies ist sehr angenehm, wenn Sie – beispielsweise nachts – in aller Ruhe proben wollen.

13. PRE/POST-Schalter

Mit diesem Schalter legen Sie fest, ob am symmetrischen Line-Ausgang das mit der Signalarbeitung des BH500 bearbeitete Signal oder das unbearbeitete Signal anliegen soll.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Signalwegdarstellung in dieser Bedienungsanleitung.

14. BALANCED OUT (Symmetrischer Ausgang)

Verwenden Sie die XLR-Buchse BALANCED OUTPUT, um den BH500 mit der Haus-PA zu verbinden, wenn Sie auf einer Bühne spielen. Wenn Sie im Studio arbeiten, können Sie den Verstärker über diese Buchse mit dem Aufnahmesystem verbinden.

Sie können bestimmen, an welcher Stelle des Signalweges das Signal für den symmetrischen Ausgang abgenommen werden soll. Dazu verwenden Sie den Schalter PRE/POST, der sich direkt neben der Buchse BALANCED OUT befindet.



Durch Drücken der Taste MUTE schalten Sie den symmetrischen Ausgang (BALANCED OUT), den Boxenausgang (SPEAKER OUT) und den Kopfhörerausgang (PHONES) des BH500 stumm. So können Sie Ihr Instrument stimmen, ohne dass über Ihr Bühnensetup oder die PA etwas zu hören ist (das gilt natürlich nur, wenn Sie Ihr Signal über den symmetrischen Ausgang des BH500 herausführen).

15. ON-Leuchtdiode

Diese LED leuchtet, wenn das Gerät angeschaltet ist.

16. COMPRESSION- und TUNER-Anzeige

Die COMPRESSION-Leuchtdioden zeigen die Kompressionsintensität. Wenn die Taste TUNE Mute (18) gedrückt ist, zeigen diese fünf Leuchtdioden stattdessen, welche Saite gerade gestimmt wird.

BEDIENUNG – VORDERSEITE

17. Tuner-Anzeige

Mit dem integrierten Tuner des BH500 können Sie vier- und fünfsaitige Bässe problemlos stimmen. Der Tuner ist aktiv, wenn die Taste TUNE gedrückt ist.

Die fünf Leuchtdioden zeigen, welche Saite gerade gestimmt wird. Wenn die beiden LEDs unter den Pfeilen leuchten, ist Ihr Bass korrekt gestimmt.

Beispiel:



Seite „A“ gespielt – zu tief – Sie müssen die Saite höher stimmen



Seite „A“ gespielt – zu hoch – Sie müssen die Saite tiefer stimmen



Seite „A“ gespielt – korrekt gestimmt – keine Aktion erforderlich

18. TUNE MUTE-Taste und -Leuchtdiode

Um Ihr Instrument stumm zu stimmen, drücken Sie die Taste MUTE. Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, leuchtet die rote Leuchtdiode. Durch Drücken der Taste MUTE schalten Sie nicht nur die Boxen- und Kopfhörerausgänge (SPEAKER OUT und PHONES); sondern auch den symmetrischen Ausgang (BALANCED OUTPUT)

stumm. So können Sie Ihr Instrument stimmen, ohne dass über Ihr Bühnensetup oder die PA etwas zu hören ist.

19. CONTOUR-Taste

Drücken Sie die CONTOUR-Taste, um eine festgelegte EQ-Kurve auf das Signal anzuwenden. Bei aktivierter CONTOUR-Taste wird der mittlere Frequenzbereich entzerrt. Es stehen zwei Bearbeitungskurven zur Verfügung.

20. MEMORY (Anwenderspeicherplätze) 1 / 2 / 3

Der BH500 ist mit drei Anwenderspeicherplätzen ausgestattet. Verwenden Sie diese Anwenderspeicher, um Ihre bevorzugten Einstellungen zu speichern und jederzeit wieder aufzurufen.

Das Speichern von Einstellungen ist ganz einfach:

- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
- Drücken und halten Sie eine der drei MEMORY-Tasten etwa zwei Sekunden lang.
- Wenn alle drei MEMORY-Leuchtdioden blinken, haben Sie die aktuellen Einstellungen im gewählten Speicher abgelegt.
- Um die Einstellungen in einem Anwenderspeicher zu aktivieren, drücken Sie einfach die entsprechende MEMORY-Taste.

Welche Einstellungen werden gespeichert?

Mit Ausnahme des Ausgangspegels (MASTER-Regler) und dem Status der Funktion TUNE MUTE werden alle Einstellungen gespeichert, die Sie mit den Reglern an der Vorderseite vornehmen. Ebenfalls gespeichert wird der Status der CONTOUR-Funktion.

Welchen Nutzen haben die Speicherfunktionen?

Viele Bassisten verwenden die meiste Zeit einen bestimmten Sound, mit dem sie sich wohl fühlen. Andererseits ist es durchaus

üblich, mehrere Bässe zu verwenden – und verschiedene Stile sowie Pickup-Einstellungen erfordern ein Anpassen der Verstärkereinstellungen. Diese und weitere Faktoren erfordern es, die Verstärkereinstellungen anzupassen. Mit den Anwenderspeichern wollen wir Bassisten entgegen kommen, die in solchen Situationen nicht erst mehrere Drehregler einstellen, sondern einfach eine Taste drücken wollen.

Angezeigte Einstellungen oder Memory-Modus

Die drei Speicherplätze des BH500 sind ein sehr angenehmes Feature, das Sie wahrscheinlich schon bald schätzen werden. Sie können den BH500 aber auch so nutzen, dass die verwendeten Einstellungen exakt den aktuellen Stellungen der Regler am Gerät entsprechen („*What you see is what you hear*“).

Sie können diesen „What you see is what you hear“-Modus ganz einfach aktivieren. Drücken Sie dazu einfach die MEMORY-Taste des gerade aktiven Presets. Wenn keine MEMORY-Leuchtdiode mehr leuchtet, ist der „What you see is what you hear“-Modus aktiv.

Reglerpositionen und aktuelle Einstellungen

Wenn Sie von einer MEMORY-Einstellung zu einer anderen umschalten, oder wenn Sie aus dem „What you see is what you hear“-Modus heraus eine der drei MEMORY-Einstellungen aktivieren, entsprechen die aktuellen Positionen der Regler am Verstärker möglicherweise nicht den gerade verwendeten Einstellungen.

1. Wenn Sie einen Regler bedienen, nimmt der entsprechende Parameter sofort den Wert an, der der aktuellen Reglerstellung entspricht.
2. Obwohl die Reglerstellung nun dem entspricht, was Sie hören, weicht sie möglicherweise von dem Wert ab, der als Bestandteil

des aktuellen Presets gespeichert ist. Dies wird durch die beiden Leuchtdioden mit den Pfeilen im COMPRESSION/TUNE-Bereich angezeigt.



- Wenn diese beiden Leuchtdioden langsam blinken, zeigt dies an, dass die Reglerposition weit von der im Preset gespeicherten Einstellung entfernt ist.
- Wenn die beiden Leuchtdioden schnell blinken, bedeutet dies, dass die Reglerposition der im Preset gespeicherten Einstellung nahe ist.
- Wenn die beiden Leuchtdioden stetig leuchten, entspricht die Reglerposition der im aktuellen Preset gespeicherten Einstellung.

Wenn die linke Leuchtdiode blinkt, ist die aktuelle Reglerposition unterhalb der im aktuellen Preset gespeicherten Einstellung. Wenn die rechte Leuchtdiode blinkt, ist die aktuelle Reglerposition oberhalb der im aktuellen Preset gespeicherten Einstellung.

BEDIENUNG – RÜCKSEITE



MAINS IN – Netzbuchse und Netzschalter

Achten Sie vor dem Anschließen und Anschalten des Verstärkers immer darauf, dass die Netzspannung für die von Ihnen verwendete Version des BH500 geeignet ist.

Das **115V-Modell** ist für Spannungen zwischen 100 und 120 Volt geeignet. Das **230V-Modell** ist für Spannungen zwischen 220 und 240 Volt geeignet.



Damit keine Spannungsdifferenzen (beispielsweise zwischen der PA und dem BH500) auftreten, muss die Schutzleitung angeschlossen sein.

SPEAKER OUT-Buchse (Lautsprecherausgang)

An die Buchse SPEAKER OUT des BH500 schließen Sie Ihre(n) Lautsprecher an. Es handelt sich hier um Speakon-Anschlüsse, und Sie müssen hierfür *Lautsprecherkabel* verwenden. Verwenden Sie *keine* Instrumentenkabel!

TC Electronic Bassboxen

- An einen BH500-Verstärker können Sie bis zu drei Bassboxen von TC Electronic mit einer Impedanz von 8 Ohm anschließen.
- Wenn Sie Bassboxen von TC Electronic mit einer Impedanz von 4 Ohm verwenden, können die folgenden Konfigurationen verwendet werden:

1 x 4 Ohm
2 x 4 Ohm
1 x 4 Ohm und 1 x 8 Ohm
1 x 4 Ohm und 2 x 8 Ohm

Bassboxen anderer Hersteller

1 x 4 Ohm
1 x 8 Ohm
2 x 8 Ohm

Weitere Informationen finden Sie in unserem Ratgeber für Boxenkonfigurationen unter www.tcelectronic.com/cabconfig

Belüftung

Achten Sie unbedingt darauf, das Kühlblech des BH500 nicht abzudecken! Bei unzureichender Belüftung kann die Temperatur des Verstärkers auf kritische Werte ansteigen.

Schutzfunktionen/-betriebsarten

Der BH500 ist mit einem intelligenten Schutzsystem ausgestattet. Dieses Schutzsystem gewährleistet, dass es bei Fehlbedienung oder beim Betrieb unter Extrembedingungen nicht zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen kommt.

Allgemeiner Schutzmodus

Wenn der BH500 in den Schutzmodus wechselt, leuchtet die MUTE-Leuchtdiode stetig, während die beiden ersten und letzten COMPRESSION-Leuchtdioden abwechselnd aufleuchten.



Der Schutzmodus wird aktiviert, wenn – aus welchem Grund auch immer – ein Kurzschluss auftritt. In den folgenden Situationen kann es zu einem Kurzschluss kommen:

- Sie haben eine nicht von TC Electronic stammende Box mit einem Klinkenkabel angeschlossen
- Sie haben eine Box mit einem Speakon-auf-Klinke-Adapterkabel angeschlossen
- Sie haben, während der Verstärker angeschaltet ist, die Verbindung zwischen Verstärker und Box hergestellt oder getrennt.

Im Schutzmodus werden die Lautsprecherausgänge abgeschaltet, um zu verhindern, dass die Lautsprecher durch einen Kurzschluss beschädigt werden. Der symmetrische Ausgang leitet das Audiosignal jedoch auch bei aktiviertem Schutzmodus durch.

Um das Problem zu lösen, das zur Aktivierung des Schutzmodus geführt hat, schalten Sie den BH500 etwa eine Minute lang aus und dann wieder an. Wenn das oben beschriebene Leuchtdioden-Muster dann wieder zu sehen ist, müssen Sie den BH500 zur Überprüfung an ein qualifiziertes Servicecenter senden.

Hitzeschutzmodus

Wenn der BH500 in den Hitzeschutzmodus wechselt, leuchten die PEAK- und die MUTE-Leuchtdiode stetig, während die beiden ersten und letzten COMPRESSION-Leuchtdioden abwechselnd aufleuchten.



Der Hitzeschutzmodus wird aktiviert, wenn Sie den Verstärker in einer zu heißen Umgebung betreiben, oder wenn eine ausreichende Belüftung des Verstärkers nicht gewährleistet ist.

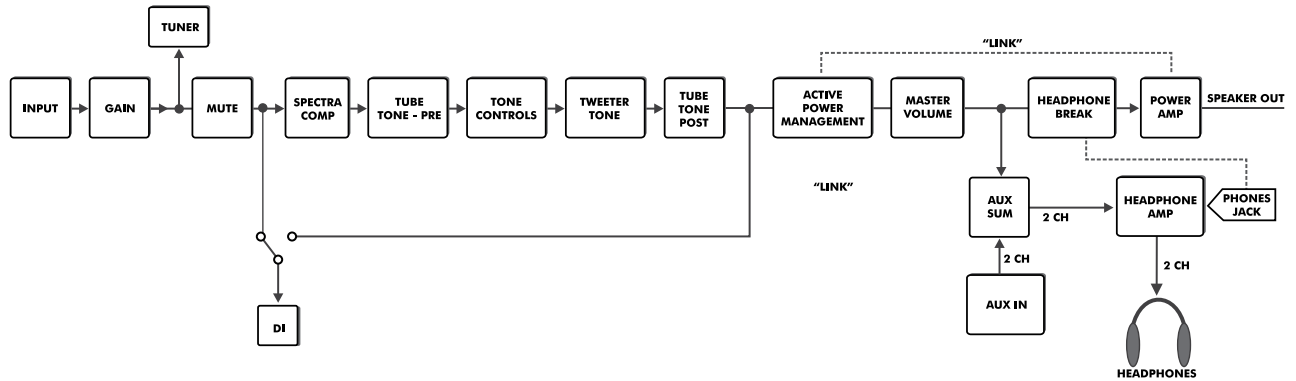
Gehen dann so vor:

- Schalten Sie den Verstärker ab.
- Beseitigen Sie die Problemursache.
- Lassen Sie den Verstärker ein paar Minuten lang ausgeschaltet, damit er abkühlen kann.
- Schalten Sie den Verstärker wieder an.

VERSCHIEDENES

Temperaturausgleich

Der Schutzmodus kann auch dann aktiviert werden, wenn die Betriebstemperatur unter 10 Grad Celsius sinkt oder über 50 Grad Celsius steigt, oder wenn der Verstärker sofort angeschaltet wird, nachdem er aus einer kalten Umgebung in eine Umgebung mit Raumtemperatur gebracht wurde. Bitte warten Sie so lange, bis ein Temperaturausgleich erfolgt ist, bevor Sie den Verstärker einschalten.



ANHANG – TECHNISCHE DATEN

Eingangsbereich		Lautsprecherausgang	Neutrik Speakon™
Eingangsanschluss	6,3 mm-Buchse	Symmetrischer Ausgang	Symmetrische XLR-Anschlüsse, Pre/Post-Vorverstärker
Eingangsimpedanz	1 M Ω / 100 pF	Symm. Ausgang Max.	+2 dBu
Gain-Bereich	-96 bis 36 dB	Symm. Ausgang	600 Ohm
Tone Control (Klangregelung)		– optimaler Lastwiderstand	Cinch, linker/rechter Eingang, geeignet für iPod®
Bass	Mittenfrequenz: 100 Hz (Gain: +15/-24 dB)	AUX-Eingang	462 x 135 x 380 mm / 18,7" x 5,4" x 15,0"
Untere Mitten	Mittenfrequenz: 335 Hz (Gain: +15/-24 dB)	Abmessungen	13 kg / 29 brit. Pfund
Obere Mitten	Mittenfrequenz: 900 Hz (Gain: +15/-24 dB)	Gewicht	Tolex-Abdeckung, Handgefertigtes Holzgehäuse
Höhen	Mittenfrequenz: 1600 Hz bei Gain -24 bis 0 dB; 4000 Hz bei Gain 0 bis +15	Ausführung	
Tweeter Tone	0 bis 10, L-PAD Cabinet-Nachbildung		
TubeTone	0 bis 10, Röhrenverstärker-Nachbildung		
SpectraComp	Spektrale Kompression, drei Frequenzbänder		
Anwenderspeicherplätze	Drei Speicherplätze für Werte aller Bedienelemente an der Vorderseite (ohne Taste MUTE und Master-Pegel)		
Tuner	Bass-Tuner, aktiv, wenn stummgeschaltet		
Tuner-Einstellbereich	H0 (30,87 Hz) bis G4 (392,00 Hz)		
Mute-Taste (Stummschaltung)	Schaltet Lautsprecher-, Kopfhörer- und symmetrischen Ausgang stumm		
Master Level / Kopfhörerausgang	Kopfhörerverstärker in Studioqualität		
Kopfh.-Ausgangsimpedanz	40 bis 600 Ohm		
Netzstromversorgung	100 bis 120V~ oder 220 bis 240V~ 50/60 Hz (65W bei 1/8 der maximalen Ausgangsleistung)		
Nennleistung	500 W (1000 W Spitze)		

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich diese
Angaben ohne Ankündigung ändern.

tc electronic®